

Prototypen entwickeln



Fertigt einen „Prototypen“ an, mit dem man interagieren kann. Wie könnt ihr eure Idee am besten vermitteln? **Denkt mit euren Händen!** Nutzt alles, was hilfreich ist, Legosteine, Tische, Stühle, Papier, Knetgummi, Rollenspiele,... Entwickelt dabei weitere Ideen. Seid mutig und nutzt auch die Chance zu scheitern!

Hier könnt ihr ein Foto von eurem Prototyp einfügen:



Testen!

Teilt euren Prototypen mit dem Nutzer und holt euch sein Feedback. Was gefällt? Was funktioniert noch nicht so richtig? Holt seine Lösungsideen ab! **Scheitert früh und viel!**

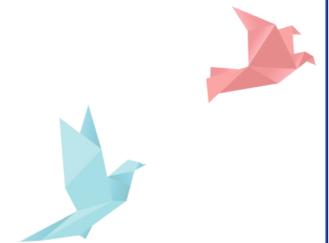
<p>Holt euch Feedback: Was hat funktioniert?</p>	<p>Was könnte verbessert werden?</p>
<p>Offene Fragen</p>	<p>Ideen!</p>



Testen!

Verbessert eure Lösung!

Mit jeder weiteren Iteration eines Prototypen vergrößert sich seine Aussagekraft. Schnelle Abfolgen anstelle von Perfektion helfen daher, früh zu erkennen, welche Lösungswege erfolgsversprechend sind und welche nicht. Sie verbessern und verfeinern die Lösungsidee!



Design Thinking gewinnt seine Wirkung und Effizienz durch den Prozess der Iteration!